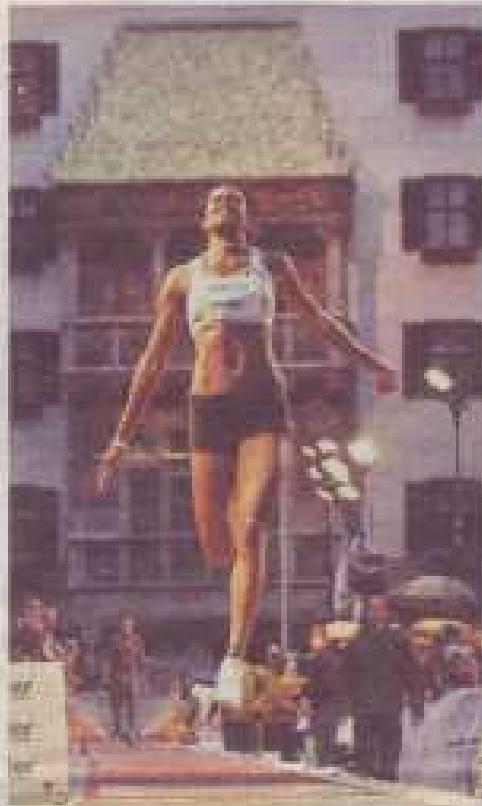


Viele Höhenflüge

Das fünfte Golden Roof Meeting vor dem Innsbrucker Goldenen Dachl war geprägt von Rekorden und neuen Bestleistungen.

Christof Strasser

INNSBRUCK - Noch nie hatte in Tirol ein Stabhochspringer die 5,61 Meter übersprungen. Beim fünften Golden Roof Meeting am Freitag vor dem Goldenen Dachl überbot nicht nur der 25-jährige Deutsche Fabian Schulze die alte Bestmarke von 5,60 Meter im Stabhochsprung und sprang neuen Veranstaltungsrekord. Die beiden Österreicher Julian Kellerer und Sebastian Kapferer übertrumpften ihre persönlichen Bestleistungen im Weitsprung deutlich. Für Kellerer hießen die 7,74 Meter das Erreichen des Junioren EM-Limits und zugleich der Tagessieg in der Innsbrucker Altstadt.



Blickfang: Lokalmatadorin Juanel Anderson.

Foto: Murauer

Der Tiroler Kapferer darf mit seinen 7,27 Metern zur Jugend Weltmeisterschaft nach Brixen (Südtirol) Anfang Juli reisen. „Unglaublich,

vor so einer Kulisse zu springen und zudem noch das Limit für die Jugend-WM zu erreichen“, strahlte Kapferer und liebäugelte schon mit der Zukunft: „Da will ich wieder mit dabei sein.“

Die Zukunft ist gesichert

„Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und ich freue mich, dass auch heuer wieder so viele Interesse für diesen Bewerb gefunden haben“, war Organisator Armin Margreiter trotz der wenig erfreulichen Wetterkapriolen zufrieden und versicherte: „Für die nächsten beiden Jahre ist das Golden Roof Meeting gesichert. Nur das Wetter sollte endlich einmal mitspielen.“